

Nicht jeder Importeur „hat es so leicht wie die riesige Porsche Holding“

Damit gehen die tollsten VAS-Neuheiten abermals aufs Konto der **Porsche Holding Salzburg**. Anders ist man bei **Mercedes** verfahren: Zwar hat die **neue E-Klasse** letztlich doch den **Weg nach Wien** gefunden. Allerdings nicht ins Messe-Zentrum, sondern in die **Marx-Halle**, wo der **W213** einer ausgewählten Klientel vorgeführt wurde. Da drängt sich natürlich die Frage auf, weshalb man den vermutlich wieder **150.000 VAS-Besuchern** dieses wichtige Modell heuer **vorenthält**?

Erklärung von MBÖ-Pressechef Mag. **Bernhard Bauer**: „Der Konzern verfolgt mit **Genf** als erste Location für die Europa-Premiere der neuen E-Klasse eine **klare Strategie**, die nachvollziehbar und zu akzeptieren ist. Es wurde ja auch **anderen Ländern**, in denen Auto-Messen abgehalten werden, bezüglich der E-Klasse eine **Absage erteilt**. Trotzdem haben wir **alles unternommen**, um die E-Klasse in **Wien** zumindest einem erlesenen **Kundenkreis** zu präsentieren. Dass uns dies gelingen wird, stand ohnehin erst kurz vor Weihnachten fest. Und jetzt haben wir's eben auch offiziell kommuniziert.“

Ein **Mercedes-Händler**, der auf der VAS von uns auf dieses Thema angesprochen wurde und namentlich nicht erwähnt werden will, reagierte sichtlich **genervt**: „Sagen Sie, verstehen S' das nicht? Unser Importeur hat es nicht so leicht wie die riesige Porsche Holding. Die brauchen doch nur mit dem **Finger zu schnippen**, damit die **Deutschen springen**.“

Die Konzern-Abhängigkeit der Importeure tangiert damit auch die **Reed Messe Wien** als Veranstalter der VAS, der sogar im **Jubiläumsjahr** ein Top-Player fernblieb: **Volvo**, und das zum zweiten Mal. Hintergrund: Die Schweden, die 2010 von der chinesischen **Zhejiang Geely Holding** übernommen wurden, haben ihr **Marketing neu** ausgerichtet. Was dem Vernehmen nach zwar erhöhte Werbe-Investitionen erfordert, dennoch wurde **pro Kontinent** die Teilnahme auf jeweils **eine Auto-Messe** beschränkt.

Dazu Österreichs Importeurs-Sprecher Dr. **Felix Clary**: „In Europa konzentriert sich Volvo Cars deshalb auf **Genf** und ist nicht mal auf der IAA in Frankfurt vertreten.“ Da ist Wien freilich erst recht chancenlos. Auch wenn der Volvo-Importeur einiges „mitnehmen“ könnte: Reed Exhibitions-Chef **Benedikt Binder Kriegelstein**: „Immerhin planen **28,8%** der *Vienna Autoshow*-Besucher den Kauf eines Autos, wovon **69,2%** einen Neuwagen kaufen wollen.“